

Inhaltsverzeichnis

Der Autor	V
Vorwort zur 6. Auflage	VI
Abkürzungsverzeichnis	XXV

Checkliste Erstellung der Körperschaftsteuererklärung 2014	1
1. Allgemeines zu KSt 1 A, KSt 1 B, KSt 1 C	1
2. Vordruck KSt 1 A (Mantelbogen)	4
2.1 Allgemeines (persönliche Daten)	4
2.2 Bilanzielle Aspekte 2014	5
2.3 Verdeckte Gewinnausschüttung	8
2.4 Einkommen 2014	14
2.5 Verbleibender Verlustvortrag 2014	16
2.6 Verbleibender Zuwendungsvortrag 2014	18
3. Vordruck KSt 1 B	18
4. Vordruck KSt 1 C	19
5. Vordruck Anlage A	19
6. Vordruck Anlage AE	23
7. Vordruck Anlage B	24
8. Vordruck Anlage BE	25
9. Vordruck Anlage OT	25
10. Anlage OG	28
11. Vordruck Anlage WA	29
12. Vordruck Anlage Zinsschranke (KSt)	30
13. Vordruck KSt 1 F	31
14. Vordruck KSt 1 F 27/28	32
I. Rechtsgrundlagen für den Veranlagungszeitraum 2014	33
2. Hinweise zur Elektronischen Übermittlung und zur E-Bilanz	34
2.1 Gesetzliche Grundlagen	34
2.2 Elektronische Bilanz	34
2.3 Elektronische Übermittlungspflichten von Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnungen bei steuerbegünstigten Körperschaften	36
2.4 Elektronische Steuererklärungen	37
2.4.1 Rechtsgrundlage zur elektronischen Körperschaftsteuererklärung	38
3. Bemerkung zur REIT-AG	39
3.1 REIT-Qualifikation	39
3.2 Eintragung im Handelsregister als REIT-AG	40
3.3 Besteuerung beim REIT-Anteilseigner	40
3.3.1 Natürliche Person (Privatvermögen)	40
3.3.2 Natürliche Person (Betriebsvermögen) und Kapitalgesellschaften	41
3.3.3 Änderungen im REITG durch das Jahressteuergesetz 2009	41
4. Bemerkungen Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt) (Mini-GmbH)	43
4.1 Gesetzliche Grundlagen für die Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt)	43

4.2	Allgemeines zur Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt)	43
4.3	Gründung mit notariellem Gründungsprotokoll	46
4.3.1	Musterprotokoll für die Gründung einer Einpersonengesellschaft.	47
4.3.2	Musterprotokoll für die Gründung einer Mehrpersonengesellschaft mit bis zu drei Gesellschaftern.	48
4.4	Weitere steuerliche Hinweise zur Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt)	49
4.4.1	Gründungskosten	49
4.4.1.1	Gründungsprotokoll	49
4.4.2	Gemeinnützigkeit und Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt)	50
4.4.3	Weitere Risiken der Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt)	50
4.4.4	Rechtsprechung zum Musterprotokoll	51
4.4.5	Rechtsprechung zur Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt)	51
4.4.5.1	GmbH Wegfall der Verpflichtung zur Rücklagenbildung	51
4.4.5.2	Abspaltung	52
4.4.5.3	Rechtsscheinhaftung.	52
4.4.5.4	IHK Grundbeitragspflicht	52
5.	Gesetzesänderungen für den Veranlagungszeitraum 2014	53
5.1	Drucklegung der Vordrucke für 2014 im November 2014	53
5.2	Gesetzesänderungen in Stichworten	53
5.2.1	Gesetz zur Änderung und Vereinfachung der Unternehmensbesteuerung und des steuerlichen Reisekostenrechts vom 20.02.2013	53
5.2.2	Gesetz zur Umsetzung der Amtshilferichtlinie vom 26.06.2013	55
5.2.3	Gesetz zur Anpassung des Investmentsteuergesetzes vom 18.12.2013	57
5.2.4	Gesetz zur Anpassung des nationalen Steuerrechts an den Beitritt Kroatiens zur EU und zur Änderung weiterer steuerlicher Vorschriften vom 25.07.2014 (BGBl I 2014, 1266)	58
5.2.5	Gesetz zur Anpassung der Abgabenordnung an den Zollkodex der Union und zur Änderung weiterer steuerlicher Vorschriften vom 22.12.2014 (BGBl I 2014, 2417)	59
6.	Allgemeine Hinweise zur Körperschaftsteuererklärung 2014	62
6.1	Verhältnis der R 29 KStR zum Vordruck KSt 1 A	62
6.2	Tarif.	63
7.	Hinweise zu den Steuererklärungsvordrucken und Abgabe	64
7.1	Vordruckübersicht	64
7.2	Abgabefrist zur Körperschaftsteuererklärung	66
7.2.1	Fristenerlass.	66
7.2.2	Rechtsprechung zur Abgabefrist	70
7.2.2.1	Vorabanforderung von Steuererklärungen	70
7.2.2.2	Aufforderung zur Abgabe der Steuererklärung	70
7.2.2.3	Vorzeitige Anforderung der Steuererklärung und fehlerhafte Ermessensentscheidung	70
7.2.2.4	Heilung einer zunächst unzureichend begründeten Ermessensentscheidung	70
8.	Erläuterungen zu den einzelnen Vordrucken	71

9.	Vordruck KSt 1 A	72
9.1	Körperschaften inländischen Rechts	72
9.2	Körperschaften ausländischen Rechts	72
9.3	Einkünfte aus Gewerbebetrieb	74
9.4	KSt 1 A: Gliederung des Vordrucks	75
9.5	Vordruck KSt 1 A: Neue Zeilen in 2014	75
9.6	Formular KSt 1 A	79
9.7	Zeilen 1 bis 4: Bezeichnung, Anschrift	85
9.8	Zeilen 5 bis 6: Ort der Geschäftsleitung, Sitz	85
9.9	Zeilen 7 bis 8: Gesetzliche Vertreter	86
9.10	Zeilen 9 bis 9a: Gegenstand des Unternehmens	86
9.11	Zeile 10 (neu)	87
9.11.1	Finanzunternehmerische Haupttätigkeit	87
9.12	Zeile 10a: Unternehmen auf die § 8 Abs. 9 KStG anzuwenden ist	88
9.13	Zeilen 10b bis 10c: Registergerichtliche Erfassung	89
9.14	Zeilen 11 bis 13: Bankverbindung	89
9.15	Zeile 14 und 14a: Empfangsbevollmächtigter	90
9.16	Zeile 15: Wirtschaftsjahr/Rumpfwirtschaftsjahr	90
9.17	Zeile 15a: Steuerbefreiung	93
9.18	Zeilen 17 bis 19: Anlagen zum Vordruck KSt 1 A	93
9.19	Zeilen 20 bis 24a: Gewinnermittlung	95
9.19.1	Zeile 20: Steuerbilanzgewinn/-verlust	95
9.19.2	Zeile 20b: Gewinn/Verlust bei partieller Steuerpflicht	96
9.19.3	Zeile 21: Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	96
9.19.4	Zeile 22: Korrekturen nach § 60 Abs. 2 Satz 1 EStDV	97
9.19.4.1	Abweichung zwischen Handels- und Steuerbilanz/Rückstellung	97
9.19.4.2	Anpassung an die Außenprüfung	98
9.19.4.3	Selbstgeschaffene immaterielle Vermögensgegenstände	100
9.19.4.4	Geschäfts- und Firmenwert	100
9.19.4.5	Dauernde Wertminderung, Anlagevermögen	102
9.19.4.6	Investitionsabzugsbetrag	103
9.19.5	Zeile 23: In Zeilen 20 bis 22 enthaltener tatsächlicher Gewinn aus dem Betrieb von Handelsschiffen	104
9.19.6	Zeile 24: Pauschaler Gewinn aus dem Betrieb von Handelsschiffen	105
9.20	Zeile 25: Diverse Korrekturen u.a. Verlustabzug als Einkommensermittlung	105
9.20.1	§ 2b EStG 2002 und § 15b EStG	106
9.20.2	§ 15 Abs. 4 Satz 1, 2 EStG	106
9.20.3	§ 15a EStG	107
9.20.4	§ 20 Abs. 1 Nr. 4 Satz 2 EStG	107
9.21	Zeile 25a: Erhöhung bzw. Kürzung nach § 19 REITG	107
9.22	Zeile 26: Gewinnzuschlag nach § 6b Abs. 7 und 8 EStG	108
9.23	Zeilen 26a bis 26d: Investitionsabzugsbetrag	108
9.23.1	Höhe des Investitionsabzugsbetrags	109
9.23.2	Betriebsgrößenmerkmale	109
9.23.3	Tatbestandsvoraussetzungen	110
9.23.4	Tabellarische Übersicht (§ 7g EStG)	110
9.23.5	Beispiele zum Investitionsabzugsbetrag	111
9.23.6	Aktuelle Rechtsprechung zum Investitionsabzugsbetrag	113

9.23.6.1	Nachweis der Investitionsabsicht bei neugegründeten Betrieben	113
9.23.6.2	Nachweise der Investitionsabsicht bei Betriebseröffnung	113
9.23.6.3	Nachweis der Investitionsabsicht	114
9.23.6.4	Nachweis der Investitionsabsicht bei neu gegründeten Betrieben	114
9.23.6.5	Keine Erhöhung der Gewerbesteuerrückstellung bei Rückgängigmachung des Investitionsabzugsbetrags	114
9.23.6.6	Investitionsabzugsbetrag für nur kurzfristig im Betrieb verbleibende Wirtschaftsgüter	115
9.23.6.7	Durchführbarkeit der Investitionen als Voraussetzung der Inanspruchnahme	115
9.23.6.8	Geltendmachung eines Investitionsabzugsbetrags nach Abschluss der begünstigten Investition	115
9.23.6.9	Rückwirkendes Ereignis	115
9.23.6.10	Rückwirkendes Ereignis nach der Gesetzesänderung	116
9.23.6.11	Nachträgliche Bildung eines Investitionsabzugsbetrags 1 im Rahmen der Betriebsprüfung	116
9.23.6.12	Nachträgliche Bildung eines Investitionsabzugsbetrags 2 nach Betriebsprüfung	116
9.23.6.13	Nachträgliche Bildung eines Investitionsabzugsbetrags 3 im Klageverfahren	116
9.23.6.14	Nachträgliche Bildung eines Investitionsabzugsbetrags 4 rückwirkende Auflösung	117
9.23.6.15	Nachweis der Investitionsabsicht bei neu gegründeten Betrieben	117
9.23.6.16	Aufstockung eines Investitionsabzugsbetrages in einem Folgejahr	117
9.23.6.17	Anwendbarkeit des § 7g Abs. 2 EStG	117
9.24	Zeile 27: Verdeckte Gewinnausschüttung/Genossenschaftliche Rückvergütung	117
9.24.1	Änderung nach § 32a KStG	121
9.24.1.1	Rechtsprechung zum § 32a KStG	121
9.24.2	Einzelfälle zur verdeckten Gewinnausschüttung aus Rechtsprechung und Verwaltung	123
9.24.2.1	Vergütungen an Gesellschafter-Geschäftsführer	123
9.24.2.2	Private Pkw-Nutzung	124
9.24.2.3	Exkurs Umsatzsteuer und private Pkw-Nutzung	124
9.24.2.4	BMF-Schreiben vom 03.04.2012 zur ertragsteuerlichen Behandlung der privaten Pkw-Nutzung	125
9.24.2.5	Nicht unverzügliche Weiterleitung von auf Privatkonten vereinnahmten Beträgen	127
9.24.2.6	Sonn- und Feiertagszuschläge eines Gesellschaftergeschäftsführers	128
9.24.2.7	Seminar zur Persönlichkeitsentwicklung	128
9.24.2.8	Gehaltsstundungen	128
9.24.2.9	Unregelmäßige Gehaltszahlungen	128
9.24.2.10	Pensionszusage nach dem 60. Lebensjahr	128
9.24.2.11	Überversorgung I	129
9.24.2.12	Überversorgung II	129
9.24.2.13	Erdienungszeitraum	129
9.24.2.14	Betriebliche Altersversorgung, bilanzsteuerrechtliche Berücksichtigung von sog. Nur-Pensionszusagen	130
9.24.2.15	Probezeit vor Zusage einer Pension an den Gesellschafter-Geschäftsführer einer Kapitalgesellschaft	130
9.24.2.16	Fehlen von klaren im Voraus getroffenen Vereinbarungen	130
9.24.2.17	Nutzung eines betrieblichen Pkw	131
9.24.2.18	Angemessenheit der Geschäftsführervergütung	131
9.24.2.19	Verhältnis von Gewinnausschüttung und Schenkungssteuer	131

9.24.2.20	Verdeckte Gewinnausschüttung wegen vorzeitiger Kapitalabfindung einer Pensionszusage	132
9.24.2.21	Pensionsrückstellung als verdeckte Gewinnausschüttung wegen fehlender Erprobung und Verneinung der Finanzierbarkeit	132
9.24.2.22	Verdeckte Gewinnausschüttung bei Vereinbarung einer Umsatzpacht mit beherrschendem Gesellschafter	133
9.24.2.23	Abgrenzung zwischen Spendenabzug und verdeckter Gewinnausschüttung.	133
9.24.2.24	Zur fremdüblichen Bemessung des Mietentgeltes	133
9.24.2.25	Fehlbuchung und verdeckte Gewinnausschüttung	133
9.24.2.26	Verdeckte Gewinnausschüttung infolge Ausscheidens des beherrschenden Gesellschafter-Geschäftsführers aus dem Unternehmen vor Ablauf der Erdienenszeit	133
9.24.2.27	Aufwendungen für die Geburtstagsfeier des Gesellschafter-Geschäftsführers einer Kapitalgesellschaft als verdeckte Gewinnausschüttung	134
9.24.2.28	Unübliche Firmenpacht als verdeckte Gewinnausschüttung	134
9.25	Zeile 27a: Gewinnerhöhungen im Zusammenhang mit versteuerten verdeckten Gewinnausschüttungen	134
9.26	Zeile 28: Verdeckte Einlagen nach § 8 Abs. 3 Satz 4 ff. KStG	135
9.27	Zeile 29: Übertrag aus Anlage A	136
9.28	Zeile 30: Betrag nach § 4e Abs. 3 EStG.	136
9.29	Zeile 31 (neu): Betrag nach § 4f EStG.	137
9.30	Zeilen 33 bis 34 Einlagen der Gesellschafter	139
9.30.1	Allgemeine Verständnishinweise zur verdeckten Einlage (Beispiele)	139
9.30.2	Eintragungen im Vordruck und Beispiele zur verdeckten Einlage	143
9.30.3	Einlage durch Verzicht auf Gehaltsansprüche	144
9.30.3.1	Zufluss von Arbeitslohn durch Ablösung einer Pensionszusage	145
9.30.3.2	Zufluss von Urlaubsgeld und Weihnachtsgeld als Arbeitslohn	145
9.30.3.3	Ermittlung des Teilwertes einer verdeckten Einlage in Form eines Forderungsverzichts	146
9.30.3.4	Keine analoge Anwendung des § 32a Abs. 2 KStG	146
9.30.4	Verdeckte Einlagen ab 18.12.2006 (JStG 2007)	146
9.30.5	Verdeckte Einlage und Abgeltungssteuer	149
9.30.5.1	Darlehen zwischen einander nahestehenden Personen	150
9.30.5.2	Gläubiger und Schuldner sind einander nahestehende Personen	150
9.30.5.3	Gesellschafter mit einer Beteiligung über zehn Prozent	151
9.30.6	Forderungsverzicht des Gesellschafters	153
9.30.7	Wiederaufleben einer Forderung des Gesellschafters	154
9.31	Zeile 34a: Der Einlage gleichgestellte Veräußerung	154
9.32	Zeile 34b: Körperschaftsteuerguthaben nach § 37 KStG	155
9.32.1	Körperschaftsteuerguthaben ohne Leistung	156
9.32.2	Änderung der Ausgangsgröße	156
9.32.3	Bilanzielle Behandlung nach Verwaltungsauffassung	157
9.32.4	Körperschaftsteuerguthaben und Veräußerung	158
9.32.5	Körperschaftsteuerguthaben und Liquidation	158
9.32.6	Körperschaftsteuerguthaben und Solidaritätszuschlag	158
9.32.7	Grundlagenbescheidfunktion	159
9.32.8	Körperschaftsteuerguthaben und Abtretung	159
9.32.9	Körperschaftsteuerguthaben und Aufrechnung im Insolvenzfall.	159

9.32.10	Rechtsprechung zum Körperschaftsteuerguthaben	159
9.32.10.1	Verfassungsmäßigkeit	159
9.32.10.2	Grundlagenbescheid	160
9.32.10.3	Auszahlung des Guthabens (Insolvenz)	161
9.33	Zeile 34c: Körperschaftsteuererhöhung (§ 38 KStG)	161
9.33.1	Feststellung und Auflösung der Körperschaftsteuererhöhung	161
9.33.2	Ermittlung und Feststellung	162
9.33.3	Höhe der Nachversteuerung	162
9.33.4	Begrenzung der Nachversteuerung auf fiktive Ausschüttung	162
9.33.5	Absolute Begrenzung der Nachversteuerung	163
9.33.6	Rückzahlung	163
9.33.7	Entstehung und Bilanzierung des Anspruchs	163
9.33.8	Unverzinster Rückforderungsbetrag	164
9.33.9	Festsetzungfrist	164
9.33.10	Vorzeitige Zahlung in einer Summe	164
9.33.11	Liquidation	164
9.33.12	Umwandlung	164
9.33.13	Sitzverlegung in einen anderen EU-Staat	165
9.33.14	Auswirkungen auf das steuerliche Einkommen	165
9.33.15	Ausnahmeregelung für bestimmte Körperschaften	165
9.33.16	Rechtsprechung zur Körperschaftsteuererhöhung	165
9.33.16.1	Verfassungsmäßigkeit	165
9.33.16.2	Verfassungsmäßigkeit der Körperschaftsteuererhöhung durch Ausschüttungsfiktion gemäß § 38 Abs. 5 und 6 KStG	166
9.34	Zeile 35–36: Investitionszulagen/sonstige steuerfreie Einnahmen	166
9.35	Zeile 37a: Einkommenserhöhung aus der Steuerentstrickung	166
9.35.1	§ 4g EStG: Bildung eines Ausgleichspostens	167
9.35.2	Entstrickung (Körperschaftsteuer)	167
9.35.3	Bewertung	167
9.36	Zeile 39a: Übernahmeverlust in Umwandlungsfällen	168
9.37	Zeile 39c: Einnahmen i.S.d. § 7 UmwStG	168
9.38	Zeile 39d: Nicht zu berücksichtigender Übernahmehgewinn	169
9.39	Zeile 39e: Nicht zu berücksichtigender Übernahmeverlust	169
9.40	Zeile 40a: Einbringungsgewinn	169
9.41	Zeile 41: Ausländische Einkünfte (Übertrag aus Zeile 33 Anlage AE)	170
9.42	Zeilen 43–44: Nicht zu berücksichtigende Gewinnminderungen	170
9.43	Neu: Zeile 44a und 44b	170
9.44	Zeile 46: Negative Einkünfte bei Organschaft, § 14 Abs. 1 Nr. 5 KStG	170
9.45	Zeilen 48 bis 49: Gewinnabführung/Verlustübernahme bei Organschaft	171
9.46	Zeile 49b: Nach Anwendung der Zinsschranke abziehbare Zinsaufwendungen	171
9.47	Zeile 50: Zusätzliches Rumpfwirtschaftsjahr im Veranlagungszeitraum	172
9.48	Zeile 51: Unbeschränkte und beschränkte Körperschaftsteuerpflicht im Veranlagungszeitraum	172
9.49	Zeile 54: Summe der Einkünfte	172
9.50	Vor Zeilen 54b bis 56: Zuwendungen	173
9.50.1	Zeile 54b: Höchstbetrag aus der Anlage SP	173
9.50.2	Zeile 56: Übernahme der abziehbaren Spenden	174
9.50.3	Zuwendungsbestätigungen (Muster)	174

9.50.4	Vereinheitlichung und Erhöhung der Höchstsätze	177
9.50.5	Beispiel 1 (allgemein)	178
9.50.6	Alternative 1 (allgemein)	178
9.50.7	Alternative 2 (allgemein)	179
9.50.8	Alternative 3 (allgemein)	180
9.50.9	Beispiel Zuwendungen (Zeilen 54a–56, 94–02 und Anlage A)	181
9.50.10	Zeilen 94 bis 102: Vortragsfähige Zuwendungen	182
9.50.10.1	Zuwendungen an ausländische Empfängerfirmen	183
9.50.10.2	Zuwendungen an den Papst	184
9.50.11	Vereinfachter Spendennachweis	184
9.50.12	Steuerliche Maßnahmen zur Unterstützung von Katastrophen (hier: Hochwasser Balkan)	185
9.50.13	Zur Abgrenzung von Spenden und verdeckten Gewinnausschüttungen (FG)	185
9.50.13.1	Abgrenzung zwischen Spendenabzug und verdeckter Gewinnausschüttung (BFH) .	186
9.50.14	Keine Beschwer durch zu hohen Spendenvortrag	186
9.51	Zeile 63a und 79a: Einschränkung des Verlustabzugs nach § 8c KStG	186
9.51.1	Betroffene Firmen und Verluste	188
9.51.2	Schädlicher Beteiligungserwerb innerhalb von fünf Jahren	188
9.51.3	Anteilsübertragung und vergleichbare Sachverhalte	188
9.51.4	Kapitalerhöhung	189
9.51.5	Unmittelbarer und mittelbarer Erwerb	189
9.51.6	Zeitpunkt des Erwerbs	190
9.51.7	Fünf-Jahres-Zeitraum	190
9.51.8	Übertragung der nämlichen Anteile	191
9.51.9	Erwerber	191
9.51.10	Rechtsfolgen	192
9.51.10.1	Beispiel zum BFH Urteil vom 30.11.2011, I R 14/11	193
9.51.11	Anwendungsvorschriften	194
9.51.12	Beispiele zu § 8c KStG (Überwachungszeitraum)	194
9.51.13	Konzernklausel	196
9.51.14	Verlustverrechnung in Höhe der stillen Reserven	196
9.51.15	Sanierungsklausel	198
9.52	Zeile 64: Bei Organträger korrigiertes zuzurechnendes Einkommen der Organgesellschaften	198
9.53	Zeile 64b: Im Falle einer Abspaltung	198
9.54	Zeile 65: Bei Organgesellschaft: Ausgleichszahlung durch Organträger	198
9.55	Zeile 66: Bei Organgesellschaft: Dem Organträger zuzurechnendes Einkommen .	199
9.56	Zeilen 66b bis 66f: Umwandlung mit steuerlicher Rückwirkung.	199
9.57	Zeile 66g: Gesellschaften, die unter § 8 Abs. 7 Satz 1 Nr. 2 KStG fallen, nach § 2 Abs. 4 Satz 3 und 4 UmwStG nicht ausgleisfähige Verluste	200
9.58	Zeile 67: Gesamtbetrag der Einkünfte	200
9.59	Zeile 68: Gesellschaften, die unter § 8 Abs. 7 Satz 1 Nr. 2 KStG fallen, Summe der negativen Gesamtbeträge der Einkünfte	200
9.60	Zeilen 78 bis 93: Verlust und Mindestbesteuerung	200
9.61	Rechtsprechung zum Verlustabzug	204
9.61.1	Mindestbesteuerung	204
9.61.2	Grenze des schädlichen Erwerbs	205
9.62	Zeile 75a und 76: Tarifbelastung	206

9.63	Zeilen 77b bis 77d: Berufsverbände	206
10.	Vordruck KSt I B	208
10.1	Gliederung des Vordrucks KSt 1 B	210
10.2	Zeilen 1 bis 4: Bezeichnung, Anschrift	216
10.3	Zeilen 5 bis 6: Ort der Geschäftsleitung, Sitz	216
10.4	Zeilen 7 bis 8: Gesetzliche Vertreter	217
10.5	Zeilen 9 bis 10: Gegenstand des Unternehmens	217
10.6	Zeilen 10a bis 10b: Registergerichtliche Erfassung	217
10.7	Zeilen 11a bis 11b und 12 sowie 13: Bankverbindung	217
10.8	Zeile 14 und 15: Empfangsbevollmächtigter	218
10.9	Zeile 16: Satzung	218
10.10	Zeile 16a: Mitgliederbeiträge	218
10.11	Zeile 16b: Wirtschaftsjahr/Rumpfwirtschaftsjahr	218
10.12	Zeile 17: Steuerbefreiung	219
10.13	Zeilen 19 bis 20: Anlagen zum Vordruck KSt 1 B	219
10.14	Vor Zeilen 21 ff.: Allgemeine Hinweise	220
10.15	Zeile 21: Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	220
10.16	Zeilen 23 bis 30: Einkünfte aus Gewerbebetrieb	221
10.16.1	Zu Zeile 25: Mitunternehmerschaft	221
10.17	Zeile 31: Bei einem Organträger	221
10.18	Zeilen 32 bis 36: Einkünfte aus selbständiger Arbeit	221
10.19	Zeile 37: Einkünfte aus Kapitalvermögen	222
10.19.1	Abgeltungswirkung von Quellensteuern bei den Einkünften aus Kapitalvermögen	222
10.20	Zeile 41: Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	226
10.21	Zeilen 42 bis 47: Sonstige Einkünfte	226
10.22	Zeile 51: Freibetrag für Land- und Forstwirtschaft	226
10.23	Zeilen 52b bis 54 und 82 bis 91: Zuwendungen	227
10.24	Zeile 55: Bei einem Organträger	228
10.25	Zeilen 57 bis 60 (neu): Umwandlung mit steuerlicher Rückwirkung	228
10.26	Zeilen 61a und 62 sowie 71 bis 81: Verlust	228
10.27	Zeile 63: Abzugsbetrag nach § 10g EStG	229
10.28	Zeile 67: Freibeträge nach §§ 24 und 25 KStG	229
10.29	Zeilen 70a bis 70c: Berufsverbände	229
10.30	Anlage Zinsschranke	230
10.31	Hinweise zur Rechtsprechung und Verwaltungsanweisungen	231
10.31.1	Kapitalertragsteuer bei Grabpflegekonten	231
10.31.2	Steuerpflicht kommunaler Kindertagesstätten	231
11.	Vordruck KSt I C	233
11.1	Zeilen 1 bis 5: Bezeichnung, Anschrift	241
11.2	Zeilen 6 bis 7: Ort der Geschäftsleitung, Sitz, Bevollmächtigter	241
11.3	Zeilen 8 bis 9: Bevollmächtigter, Empfangsbevollmächtigter, inländischer Vermögensverwalter	241
11.4	Zeilen 10 bis 11: Gegenstand des Unternehmens	242
11.5	Zeilen 11a bis 11b: Registergerichtliche Erfassung	242
11.6	Zeilen 13 bis 13c: Bankverbindung	242
11.7	Zeile 13d: Wirtschaftsjahr/Rumpfwirtschaftsjahr	242

11.8	Zeilen 14a bis 14b: Anlagen	243
11.9	Vor Zeilen 15 ff.: Allgemeine Hinweise.	243
11.10	Zeile 15: Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	243
11.11	Zeilen 18 bis 25: Einkünfte aus Gewerbebetrieb	244
11.11.1	Zeile 22: Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung soweit sie zu den Einkünften aus Gewerbebetrieb gehören	244
11.12	Zeilen 27 bis 31: Einkünfte aus selbständiger Arbeit	244
11.13	Zeile 34: Einkünfte aus Kapitalvermögen	245
11.14	Zeile 36a: Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	245
11.15	Zeile 36b: Sonstige Einkünfte	245
11.16	Zeilen 37 bis 37a: Antrag auf Veranlagung	245
11.17	Zeilen 42b bis 44 und 69 bis 78: Zuwendungen	247
11.18	Zeile 46 (neu): Bei einem Organträger	248
11.19	Zeilen 48 bis 50b (neu): Umwandlung mit steuerlicher Rückwirkung.	248
11.20	Zeilen 51a bis 52 sowie 58 bis 68: Verluste	248
11.21	Zeile 53: Abzugsbetrag nach § 10g EStG.	249
11.22	Zeile 54a: Freibetrag nach §§ 24, 25 KStG	249
11.23	Anlage Zinsschranke (KSt)	250
12.	Vordrucke Gem I und Anlage Sportvereine (Gem I A)	251
12.1	Vordruck Gem 1	251
12.1.1	Zeilen 1 bis 4: Bezeichnung, Anschrift	257
12.1.2	Zeilen 5 bis 6: Ort der Geschäftsleitung, Sitz, Rechtsform	257
12.1.3	Zeilen 7 bis 8: Gesetzlicher Vertreter	257
12.1.4	Zeilen 9 bis 10: Zweck der Körperschaft	257
12.1.4.1	Zeile 10a: Angabe über die verfolgten gemeinnützigen Zwecke	258
12.1.5	Zeilen 11 bis 13: Bankverbindung	259
12.1.6	Zeilen 14 bis 15: Empfangsbevollmächtigter.	259
12.1.7	Zeile 16: Satzung	259
12.1.8	Zeile 17: Mitgliederbeiträge	259
12.1.9	Ohne Zeile: Einzureichende Unterlagen	260
12.1.10	Zeile 18 bis 19: Einzelangaben	260
12.1.11	Besteuerungsgrenze	261
12.1.12	Zeilen 20 bis 22: Wirtschaftliche Geschäftsbetriebe.	261
12.1.13	Zeilen 22 bis 23: Zweckbetriebe	262
12.1.14	Zeilen 24 bis 26: Altmaterial	262
12.1.15	Zeilen 27 bis 28: Werbetätigkeiten, Totalisatoren, Blutspende	262
12.1.16	Zeilen 29 bis 31: Mildtätige Zwecke	263
12.1.17	Zeile 32: Wohlfahrtspflege.	263
12.1.18	Zeile 33: Krankenhäuser	263
12.1.19	Zeilen 34 bis 37: Rücklagen.	263
12.1.20	Zeilen 38 bis 39: Zuführung zum Vermögen/Ausstattung anderer Körperschaften.	264
12.1.21	Zeile 40: Zuwendungen an Mitglieder	264
12.1.22	Ohne Zeilen: Sonstiges	264
12.1.23	Abgeltungsteuer und Gemeinnützigkeit	265
12.2	Anlage Sportvereine (Gem 1 A)	266
12.2.1	Zweckbetriebsgrenze für sportliche Veranstaltungen	268
12.2.2	Beispiel: „Gemeinnütziger Tanzsportverein“ Tango.	269

12.2.3	Besteuerungsgrenze nach § 23a UStG	271
12.2.4	Inhaftungnahme	271
13.	Anlage A, Anlage B und Anlage BE zur Körperschaftsteuererklärung KSt I A	272
13.1	Anlage A zur Körperschaftsteuererklärung KSt 1 A	272
13.1.1	Gliederung der Anlage A	272
13.1.2	Zeile 2: Aufwendungen für die Erfüllung von satzungsmäßigen Zwecken	275
13.1.3	Zeilen 3 bis 10 (ohne 7a): Personensteuern	275
13.1.3.1	Steuern vom Einkommen und sonstige Personensteuern	275
13.1.3.2	Zeile 3: Körperschaftsteuer	275
13.1.3.3	Zeile 5: Solidaritätszuschlag	276
13.1.3.4	Zeile 6 und 7: Quellensteuer	276
13.1.4	Zeile 7a: Gewerbesteuer ab dem Erhebungszeitraum 2008	277
13.1.4.1	Bilanzielle Behandlung der Gewerbesteuer	277
13.1.4.2	Verwaltungsauffassung zur Bildung einer Gewerbesteuerrückstellung	277
13.1.4.3	Beispiel zur Gewerbesteuer	278
13.1.4.4	Erstattung von Gewerbesteuer	279
13.1.4.5	Erstattungszinsen zur Körperschaftsteuer und zur Gewerbesteuer	281
13.1.4.6	Hinweis zur Rechtsprechung und Verwaltung	282
13.1.5	Zeile 8: Vermögensteuer, Erbschaftsteuer und Schenkungsteuer	282
13.1.6	Zeile 9: Nicht abziehbare Umsatzsteuer	283
13.1.6.1	Umsatzsteuer auf verdeckte Gewinnausschüttungen	283
13.1.6.2	Nicht abziehbare Vorsteuer	284
13.1.7	Zeile 10: Ausländische Personensteuern	286
13.1.8	Zeile 11: Nebenleistungen zu nicht abziehbaren Steuern	287
13.1.8.1	Beispielhafte Nebenleistungen	289
13.1.9	Zeile 12: Aufsichtsratsvergütungen	289
13.1.10	Zeile 13: Sonstige nicht abziehbare Aufwendungen	292
13.1.10.1	Bewirtungsaufwendungen	293
13.1.10.2	Hinterziehungszinsen auf Zollabgaben	295
13.1.10.3	Abzugsverbot (§ 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 10 Satz 1 EStG)	295
13.1.10.4	Mitteilungspflicht der Finanzbehörde (§ 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 10 Satz 3 EStG)	296
13.1.10.5	Zinsaufwand zur Finanzierung einer nicht abziehbaren Geldbuße	296
13.1.11	Zeile 14: Sämtliche Zuwendungen und nicht als Betriebsausgaben abziehbare Beträge	296
13.1.12	Zeile 14a: Zinsschranke (§ 4h EStG)	301
13.1.13	Zeile 14b (neu): Besonderheiten bei Organgesellschaften und deren Zinsaufwendungen	301
13.1.14	Zeile 15: Übertrag nach Zeile 29 KSt 1 A	301
13.1.15	Zeile 16 (neu ab Veranlagungszeitraum 2014): Körperschaftsteuerrückstellung	302
13.1.16	Erstattung nicht abziehbarer Betriebsausgaben	302
13.2	Anlage B und Anlage BE zur Körperschaftsteuererklärung KSt 1 A	302
13.2.1	Vorbemerkungen zur Anlage B (Beteiligungserträge)	304
13.2.1.1	Ausweitung des materiellen Korrespondenzprinzips (§ 8b Abs. 1 Satz 2 KStG)	306
13.2.1.2	Gliederung der Anlage B (Beteiligungserträge)	306
13.2.1.3	Zeile 1: Bezüge	309
13.2.1.4	Beispiel zur Gewinnausschüttung auch aus dem steuerlichen Einlagekonto nach § 27 KStG	311

13.2.1.5	Zeile 2: Steuerfreistellung nach DBA Frankreich	313
13.2.1.6	Zeile 3: Inländische Ausgaben im Zusammenhang mit nach DBA Frankreich stehenden Beträgen	314
13.2.1.7	Zeile 4: Bezüge nach § 8b Abs. 1 KStG aus unmittelbarer Beteiligung	314
13.2.1.8	Zeile 5: Bezüge nach § 8b Abs. 1 KStG aus mittelbarer Beteiligung	324
13.2.1.9	Zeile 6: Bezüge nach § 8b Abs. 1 KStG, die zu Beginn des Kalenderjahrs nicht mindestens 10 % betragen	325
13.2.1.10	Zeile 7: Bezüge aus einer Mittelbaren Beteiligung	325
13.2.1.11	Zeile 8: § 8b Abs. 5 KStG (nicht bei Organgesellschaften)	325
13.2.1.12	Zeile 9: Bezüge, die nach DBA steuerfrei sind.	327
13.2.1.13	Zeile 10: Nicht abziehbare inländische Ausgaben im Zusammenhang mit nach DBA steuerfreien Bezügen.	327
13.2.1.14	Zeile 11: Summe der Beträge lt. Zeilen 1 bis 9 Vorspalte	327
13.2.1.15	Zeile 12: Veräußerungsgewinne und vergleichbare Sachverhalte	327
13.2.1.16	Zeile 13: Fiktive nicht abziehbare Beträge zu Veräußerungen	331
13.2.1.17	Zeilen 13a und 13b: Bei Organgesellschaften, Fälle nach §§ 11 ff. UmwStG	331
13.2.1.18	Zeile 14: § 8b Abs. 3 Satz 3 bis 7 KStG.	332
13.2.1.19	Zeile 15: Gewinne i.S.d. § 8b Abs. 3 Satz 8 KStG	335
13.2.1.20	Zeile 16: Einkommensminderungen nach § 8b Abs. 8 Satz 4 und 5 KStG	336
13.2.1.21	Zeilen 17 bis 20: Wertpapierleihe.	336
13.2.1.22	Zeilen 21 und 22: Überträge nach KSt 1 A	338
13.2.2	Anlage BE Ergänzung zur Anlage B	339
13.2.2.1	Allgemeine Verfahrenshinweise	341
13.2.2.2	Zeilen 1 bis 5: Allgemeine Angaben.	341
13.2.2.3	Zeilen 6 bis 8: Höhe der Beteiligung	342
13.2.2.4	Zeile 9: Veränderungen der Beteiligungshöhe.	342
13.2.2.5	Zeile 10: Beteiligungserträge	344
13.2.2.6	Zeile 11: Übertrag nach Zeile 6 der Anlage B	344
14.	Vordruck Anlage AE	345
14.1	Methoden zur Vermeidung einer Doppelbesteuerung	345
14.1.1	Anrechnungsmethode/Abzugsmethode	345
14.1.2	Freistellungsmethode	346
14.1.3	Pauschalierungsmethode	346
14.1.4	OECD	347
14.2	Verwendung der Anlage AE.	347
14.3	Gliederung der Anlage AE.	348
14.4	Zeilen 1 bis 4: Ausländische Einkünfte mit anzurechnender ausländischer Steuer (ohne nach § 8b Abs. 1 KStG steuerfreie Beträge).	352
14.4.1	Zeile 1: Ausländische Einkünfte	353
14.4.2	Zeile 2: Anrechenbare ausländische Steuer.	353
14.4.3	Zeile 3: Fiktive anrechenbare ausländische Steuer	356
14.4.4	Zeile 4: Ausländische Steuer bei Organschaft	356
14.4.5	Zeilen 4b und 4c: Anrechnung ausländischer Steuer nach § 50d Abs. 10 Satz 5 EStG i.V.m. § 26 Abs. 1 KStG.	356
14.5	Zu Zeilen 5 bis 12: Ausländische Einkünfte, die aufgrund von DBA im Inland steuerfrei sind (ohne Bezüge i.S.d. § 20 Abs. 1 Nr. 1, 2, 9 und 10 Buchstabe a EStG aus der Beteiligung an einer ausländischen Körperschaft)	357

14.5.1	Finale Betriebsstättenverluste	360
14.6	Zu Zeilen 21 bis 24: Ausländische Einkünfte, für die gem. § 26 Abs. 1 KStG, § 12 Abs. 3 AStG i.V.m. § 34c Abs. 2 oder 3 EStG der Abzug beantragt wird bzw. zusteht.	361
14.6.1	Zeile 21: Ausländische Steuern nach § 34c Abs. 2 EStG	361
14.6.2	Zeile 22: Ausländische Steuern nach § 34c Abs. 3 EStG	362
14.6.3	Zeile 23: Summe der ausländischen Steuern nach § 34c Abs. 2 und 3 EStG	362
14.6.4	Zeile 24: Übertrag der Summe der ausländischen Steuern nach § 34c Abs. 2 und 3 EStG	362
14.7	Zu Zeilen 28 bis 29: Hinzurechnungsbetrag nach § 10 AStG	362
14.7.1	Zeile 28: Nach § 10 AStG anzusetzender Hinzurechnungsbetrag	363
14.7.2	Zeile 29: Nach § 12 AStG anzusetzender Hinzurechnungsbetrag	363
14.8	Zu Zeile 30: Berichtigungsbetrag nach § 1 AStG	363
14.9	Zeile 33: Übertrag nach Zeile 41 der Körperschaftsteuererklärung KSt 1 A	364
14.10	Zu Zeile 33a: Hinzurechnung nach § 2a Abs. 3 und 4 EStG 1997	364
14.11	Zu Zeilen 34 bis 38: Nicht nach DBA steuerfreie negative Einkünfte und § 2a Abs. 1 EStG	365
14.11.1	Zeilen 34–37: Anwendung des § 2a Abs. 1 EStG	366
14.11.2	Zeile 38	368
15.	Anlage EÜR	369
15.1	Verwendung der Anlage EÜR	369
15.2	Gliederung der Anlage EÜR	369
15.3	Gliederung der Anlage SZE	370
16.	Anlage GR	371
16.1	Genossenschaftliche Rückvergütungen	372
16.2	Gliederung der Anlage GR	373
16.3	Zeilen 1 bis 3: Einkaufs- und Absatzgenossenschaften	376
16.4	Zeilen 4 bis 10: Bezugs- und Absatzgenossenschaften	376
16.5	Zeilen 11 bis 14: Nicht abziehbare Rückvergütung	377
16.6	Zeilen 15 bis 16: Nebengeschäfte	377
16.7	Zeilen 17 bis 18: Zufluss und Kapitalertragsteueranmeldung	377
16.8	Zeilen 18a bis 19: Genossenschaften und Vereine i.S.v. § 5 Abs. 1 Nr. 14 KStG	378
16.9	Zeilen 20 bis 46: Genossenschaften und Vereine i.S.v. § 5 Abs. 1 Nr. 10 KStG	378
16.9.1	Zeilen 20 bis 36: Einnahmen, die den Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung zu entnehmen sind	380
16.9.2	Zeilen 20 bis 26: Umsatzerlöse aus der Gewinn- und Verlustrechnung	380
16.9.3	Zeilen 27 bis 36: Weitere betriebliche Erträge	381
16.10	Zeilen 37 bis 42: Korrekturen der Einnahmen aus der Gewinn- und Verlustrechnung	381
16.11	Zeile 43a: Umsatzsteuer	381
16.12	Zeile 43b: Sonstige Einnahmen	381
16.13	Zeile 44: Ermittlung des Prozentsatzes der Einnahmen aus nicht begünstigten Tätigkeiten	382
16.14	Zeile 45: Betrieb von Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen	382
16.15	Zeile 46: Beizufügende Unterlagen	382

17.	Anlagen OT und OG	383
17.1	Gesetzliche Neuregelung des § 14 Abs. 5 KStG	383
17.2	Voraussetzungen zur körperschaftsteuerlichen Organschaft nach § 14 KStG	383
17.3	Gliederung der Anlage OT	385
17.3.1	Zeilen 1 bis 2: Allgemeine Angaben	389
17.3.2	Zeilen 3 bis 12: Gewinnabführung – Verlustübernahme	389
17.3.3	Zeile 3: Von der Organgesellschaft an den Organträger abzuführender Gewinn	391
17.3.4	Zeile 4: Verlustübernahme	392
17.3.5	Zeile 5: Ausgleichszahlungen des Organträgers	392
17.3.6	Zeilen 6 und 7: Ausgleichsposten	393
17.3.7	Zeilen 8 bis 10: Mehr- oder Minderabführungen aus vororganschaftlicher Zeit (§ 14 Abs. 3 KStG)	394
17.3.8	Zeile 11: Verdeckte Gewinnausschüttung an Organträger	395
17.3.9	Zeile 12: Summenüberträge in die Vordrucke KSt 1 A, KSt 1 B und KSt 1 C	396
17.3.10	Zeile 13: Dem Organträger zuzurechnendes Einkommen	396
17.3.11	Zeilen 14 bis 23: Korrekturen nach § 8b KStG und nach dem UmwStG sowie nach einem DBA	397
17.3.12	Zeile 24: Ausgleichszahlungen des Organträgers	398
17.3.13	Zeilen 26 bis 32: Werte der Organgesellschaft, die für die Besteuerung des Organträgers von Bedeutung sind	398
17.3.14	Zeilen 34 bis 35: Zur Ermittlung des verrechenbaren EBITDA beim Organträger	399
17.3.15	Zeile 36: Zur Ermittlung des Progessionsvorbehalts beim Organträger	399
17.3.16	Zeilen 37 bis 38: Hinzurechnungsbetrag nach § 10 AStG und Anrechnung ausländischer Steuern nach § 12 AStG	400
17.3.17	Zeilen 39 bis 40: Beim Organträger anzurechnende Steuern der Organgesellschaft(en)	400
17.3.18	Zeile 41: Nachrichtliche Werte für Zinsschrankenregelung	401
17.4	Gliederung der Anlage OG	401
17.4.1	Zeilen 1 bis 7: Allgemeine Angaben der Organgesellschaft	404
17.4.2	Zeilen 8 bis 11: Gewinnabführung/Verlustübernahme	404
17.4.3	Zeilen 13 bis 21: Ermittlung des dem Organträger zuzurechnenden Einkommens	404
17.4.4	Zeilen 22 bis 30: Werte, die für die Besteuerung des Organträgers von Bedeutung sind	405
17.4.5	Zeilen 26 bis 30: Organschaft, Zinsschranke und EBITDA	406
17.5	Weitere Hinweise zur Organschaft	406
17.5.1	Unterlassene Verzinsung des Verlustübernahmeanspruchs	406
17.5.2	Zuständigkeit für die Anerkennung eines Organschaftsverhältnisses	406
17.5.3	Steuerliche Anerkennung der Organschaft nach Änderung des § 301 AktG	407
17.5.4	Organschaft und originär gewerbliche Tätigkeit des Organträgers	407
17.5.5	Beendigung einer Organschaft wegen Verkaufs einer Organgesellschaft	407
17.5.6	Auslegung von Gewinnabführungsverträgen	407
17.5.7	Organschaft und SolZ	408
17.5.8	Außerordentliche Beendigung der Organschaft	408
17.6	Beispiel zur Organschaft: Louise Lichtenberg GmbH	408
18.	Anlage ÖHK – Spartentrennung	412
18.1	Gliederung der Anlage ÖHK	412
18.2	Zeile 1: Kurzbezeichnung der Sparte	416

18.3	Zeilen 2 bis 12: Ermittlung des Gesamtbetrags der Einkünfte	416
18.4	Zeilen 12a bis 12e: Umwandlungen mir steuerlicher Rückwirkung	416
18.5	Zeile 13: Negativer Gesamtbetrag der Einkünfte der einzelnen Sparten	417
18.6	Zeile 14: Positiver Gesamtbetrag der Einkünfte der einzelnen Sparten	417
18.7	Zeilen 15 bis 28: Ermittlung des abziehbaren Verlusts und des Verlustvortrags	417
19.	Anlage Spartenübersicht	419
20.	Anlage SP: Anlage besonderer Spendenabzug	423
20.1	Gliederung der Anlage SP	423
20.2	Zeilen 1 bis 5: Höchstbeträge für den Spendenabzug	426
20.2.1	Zeile 1: Höchstbetrag für Zuwendungen an Stiftungen	426
20.2.2	Zeile 2: Höchstbetrag für Zuwendungen a.F.	426
20.2.3	Zeile 3: Alternativhöchstbetrag für Zuwendungen a.F.	426
20.2.4	Zeile 4: Höchstbetrag für Zuwendungen	426
20.2.5	Zeile 5: Alternativhöchstbetrag für Zuwendungen	426
20.3	Zeilen 6 bis 17: Berechnung der abziehbaren Zuwendungen	427
20.4	Zeilen 11 bis 22: Abzug der Zuwendungen	427
21.	Anlage WA – Steuerabzugsbeträge und Gewinnausschüttungen	428
21.1	Gliederung der Anlage WA	428
21.2	Zeilen 4 bis 7: Anzurechnende Beträge/Steuerabzug	432
21.2.1	Zeilen 4 und 5: Kapitalertragsteuer	432
21.2.2	Entstehung der Kapitalertragsteuer	433
21.2.3	Zeilen 5a und 6: Solidaritätszuschlag	434
21.2.4	Zeile 7: Beträge nach § 50a EStG	434
21.3	Zeilen 13 bis 20a: Gewinnausschüttung/Leistung	435
21.3.1	Zeilen 13 ff.: Abfluss der Leistung	436
21.3.2	Gewinnausschüttung an beherrschende Gesellschafter	438
21.3.3	Inkongruente Gewinnausschüttungen	439
21.4	Zeile 15a: Mehrabführungen, die ihre Ursache in vororganisatorischer Zeit haben	440
21.5	Zeile 16: Andere Gewinnausschüttungen und sonstige Leistungen	440
21.6	Zeilen 17 bis 19: Liquidationsraten	441
21.6.1	Allgemeines	441
21.6.2	Zwischenveranlagungen	441
21.7	Zeilen 20 bis 20a: Nur bei steuerbefreiten Körperschaften	441
21.8	Zeile 20b und 20c: Angaben zu ausgestellten Steuerbescheinigungen	442
21.9	Zeilen 20d bis 20h: Kapitalertragsteuer	442
21.10	Steuerbelastung auf Gesellschaftsebene (vereinfacht)	442
21.10.1	Abgeltungsteuer Anteile im Privatvermögen	443
21.11	Zeilen 21 bis 26: Name und Anschrift der Anteilseigner mit steuerverstrickten Anteilen	444
21.12	Zeilen 28 bis 32: Vertragliche Vereinbarungen mit Anteilseignern	445
21.13	Zeilen 33 und 34: Aufsichtsratsvergütung an beschränkt Steuerpflichtige	445
21.14	Zeilen 35 bis 38: Meldungen nach § 138 Abs. 2 AO	446
21.15	Zeilen 39 bis 45: Vergütungen i.S.d. § 50a Abs. 1 bis 4 und Abs. 7 EStG an beschränkt Steuerpflichtige	446
21.15.1	Zuständigkeitswechsel für Vergütungen, die nach dem 31.12.2013 zufließen	447

21.16	Rückgängigmachung von Investitionsabzugsbeträgen nach § 7g Abs. 3 und 4 EStG	448
22.	Anlage WoBau	449
23.	Anlage L zur Körperschaftsteuererklärung	450
24.	Anlage V zur Körperschaftsteuererklärung	451
25.	Anlage Zinsschranke (KSt) (ab Veranlagungszeitraum 2010)	452
25.1	Verfassungsgemäßigkeit	452
25.1.1	Urteil des FG Baden-Württemberg Gerichtsbescheid vom 26.11.2012, 6 K 3390/11	452
25.1.2	Urteil des Niedersächsischen FG vom 11.07.2013, 6 K 226/11	452
25.2	Allgemeines	453
25.3	Gliederung der Anlage Zinsschranke (KSt)	453
25.4	Besonderheiten bei Organgesellschaften	456
25.5	Gesonderte Feststellung des Zinsvortrags	456
25.6	Allgemeine Hinweise	456
25.7	Betroffener Personenkreis	456
25.8	Abzugsfähige Zinsaufwendungen und Zinsvortrag	457
25.9	Freigrenze	459
25.10	Konzernzugehörigkeit	459
25.11	Konzernübliche Finanzierung	460
25.12	Gesonderte Feststellung des Zinsvortrags	460
25.13	Vereinfachtes Prüfungsschema zur Zinsschranke	460
25.14	Beispiele zur Zinsschranke	462
25.15	Zinsschranke und Gesellschafterfremdfinanzierung	466
25.16	Einführung eines EBITDA-Vortrags	467
25.16.1	Zinsschranke, Feststellung des EBITDA-Vortrags	468
26.	Feststellungen	469
26.1	Allgemeines	469
26.2	Regelung zur Umgliederung im Jahressteuergesetz 2010	470
27.	Vorbemerkungen zu den Feststellungserklärungen	472
27.1	Allgemeine Hinweise zu den Feststellungen	472
27.1.1	Besteuerung der Gewinnausschüttung aus dem steuerlichen Einlagekonto	474
27.2	Legaldefinition der Einlagenrückgewähr (§ 27 Abs. 1 KStG)	474
27.3	Verwendungsfestschreibung (§ 27 Abs. 5 KStG)	474
27.3.1	Regelung der Verwendungsfestschreibung	475
27.3.1.1	Fehlerhafte Feststellungen des steuerlichen Einlagekontos	476
27.3.1.2	Steuerliches Einlagekonto und Steuerbescheinigung	476
27.3.1.3	Offenbare Unrichtigkeit der Null-Feststellung des steuerlichen Einlagekontos	476
27.3.2	Andere Fälle der Verwendung	477
27.3.3	Fallgruppen nach § 27 Abs. 5 KStG	482
27.3.4	Ausschüttungen aus dem steuerlichen Einlagekonto, Verwaltung	482

28.	KSt I F: Erklärung zur gesonderten Feststellung	483
28.1	Gliederung des Vordrucks KSt 1 F	484
28.2	Zeilen 1 bis 4: Allgemeine Angaben	487
28.3	Zeilen 5 bis 9b: Festzustellende Beträge	487
28.4	Zeile 9c: Anlagen zum Vordruck KSt 1 F	488
28.5	Zeilen 10 bis 13: Ermittlung des ausschüttbaren Gewinns (§ 27 Abs. 1 Satz 5 KStG)	489
28.6	Zeile 13a bis 14: Ausgangsgröße	490
28.7	Zeilen 16a bis 21: Verrechnung von Leistungen	490
28.7.1	Beschluss über Gewinnverwendung und -verteilung bei einer GmbH	493
28.7.2	Änderung des Gewinnverwendungsbeschlusses	493
28.7.3	Zuordnung der Auskehrung zu den Gesellschaftern	494
28.8	Zeilen 31 bis 32: Zugänge zum Einlagekonto	495
28.8.1	Zeile 31: Forderungsverzicht mit Besserungsschein/Eintritt der Besserung	496
28.9	Zeile 35: Zugang nach § 35 KStG aufgrund eines Verlustabzugs	497
28.10	Zeile 36: Endbestand zum Schluss des Wirtschaftsjahres	497
29.	Vordruck KSt I Fa: Erklärung zur gesonderten Feststellung	498
29.1	Gliederung des Vordrucks KSt 1 Fa	498
30.	Anlage KSt I F 27/28: Steuerliches Einlagekonto und Sonderausweis	499
30.1	Gliederung des Vordrucks KSt 1 F 27/28	500
30.2	Zeilen 1 bis 2: Anfangsbestände des steuerlichen Einlagekontos	506
30.3	Zeilen 3 bis 7: Verrechnung von Leistungen mit dem steuerlichen Einlagekonto	506
30.3.1	Zeile 3b: Steuerrechtliche Behandlung des Erwerbs eigener Anteile	506
30.4	Zeilen 8 bis 14: Rückzahlung des Nennkapitals bei Herabsetzung oder Auflösung	507
30.5	Zeilen 14a bis 14k: Erwerb eigener Anteile (fiktive Kapitalherabsetzung)	509
30.6	Zeilen 15 bis 16: Im Wirtschaftsjahr geleistete Einlagen	510
30.7	Zeilen 17 bis 18: Minder-/Mehrabführungen nach § 27 Abs. 6 KStG	510
30.8	Zeilen 23 bis 37: Im Falle der Umwandlung beim übernehmenden Rechtsträger	510
30.9	Zeilen 38 bis 41: Erhöhung des Nennkapitals durch Umwandlung von Rücklagen außerhalb einer Umwandlung	510
30.10	Zeilen 41a bis 41f: Weiterveräußerung oder Einziehung eigener Anteile	511
30.11	Zeilen 42 bis 54e: Im Falle einer Umwandlung beim übertragenden Rechtsträger	511
30.12	Zeilen 54f und 54g: Zugang nach § 35 KStG aufgrund eines Verlustabzugs	512
30.13	Zeile 55: Verminderung nach § 28 Abs. 3 KStG	512
30.14	Zeile 56: Endbestände zum Schluss des Wirtschaftsjahrs	512
30.15	Zeilen 57 bis 67: Nachrichtlich bei Liquidation	512
30.16	Zeilen 68 bis 71: Zusätzliche Angaben bei Vermögensübertragung	512
31.	Vordruck KSt I F 27 (8): Antrag auf Feststellung der Leistungen nach § 27 Abs. 8 KStG	514
31.1	Gliederung des Vordrucks KSt 1 F 27 (8)	514
32.	Vordruck KSt I F 38: Ermittlung des fortgeschriebenen Endbetrages	515
32.1	Gliederung des Vordrucks KSt 1 F 38	515
33.	Vordruck KSt I F / 2 Wirtschaftsjahr: Aufteilung nach § 35 KStG	517

34. Weitere Vordrucke	518
34.1 Kapitalertragsteueranmeldung	518
34.1.1 Festsetzung der Kapitalertragsteuer	519
34.1.2 Elektronische Anmeldung	520
34.2 Steuerbescheinigung	520
34.2.1 Anmeldung über den Steuerabzug bei Vergütungen an beschränkt Steuerpflichtige 2014	522
35. Gesamtfall zur Körperschaftsteuerveranlagung 2014	526
35.1 Ruben Lichtenberg GmbH, StNr. 1/2014	526
35.2 Erläuterungen zum Jahresabschluss 2014	527
35.2.1 Beteiligung	527
35.2.2 Verzicht auf Zinsforderung	527
35.2.3 Pachtaufwand	527
35.2.4 Investitionsabzugsbetrag nach § 7g EStG	527
35.2.5 Investitionsabzugsbetrag nach Anschaffung (§ 7g EStG)	527
35.2.6 Geschenke	527
35.2.7 Bewirtung aus geschäftlichem Anlass	528
35.2.8 Zuwendungen	528
35.2.9 Körperschaftsteuerguthaben	528
35.2.10 Körperschaftsteuererhöhung	528
35.3 Aufgabe	528
35.4 Lösung des Gesamtfalls	528
35.5 Erläuterungen	529
35.5.1 Beteiligung	529
35.5.2 Verzicht auf Zinsforderung	531
35.5.3 Pachtaufwand	531
35.6 Investitionsabzugsbetrag nach § 7g EStG	532
35.7 Investitionsabzugsbetrag nach Anschaffung (§ 7g EStG)	532
35.7.1 Geschenke	534
35.7.2 Bewirtungsaufwendungen	535
35.7.3 Gewerbesteuer	535
35.7.4 Zuwendungen	536
35.8 Formularlösung Gesamtfall zur Körperschaftsteuerveranlagung 2014	539
35.8.1 Anlage KSt 1 A	540
35.8.2 Anlage A	546
35.8.3 Anlage B	547
35.8.4 Anlage WA	549
35.8.5 Anlage KSt 1 F	551
Stichwortverzeichnis	553